



Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Totalrevision der Gemeindeordnung, einen Schritt weiter

Die aktuelle Gemeindeordnung wurde in den ersten beiden Quartalen dieses Jahres einer Totalrevision unterzogen. Aufgrund des Vorprüfungsberichts des Kantons wurden weitere Anpassungen vorgenommen, was eine zweite Vorprüfung erforderte. Der Gemeinderat nahm den 2. Vorprüfungsbericht zur Kenntnis, stimmte den letzten Anpassungen zu und verabschiedete die Schlussfassung der Gemeindeordnung. Gemäss Art. 17 Gemeindeordnung unterstellt der Gemeinderat wichtige Sachfragen, Reglementsentwürfe und Verordnungen nach einer ersten Lesung der Volksdiskussion. Diese findet ab 25. Oktober bis 25. November 2019 statt. Der Entwurf der Gemeindeordnung kann bei der Gemeindekanzlei bestellt oder auf www.speicher.ch heruntergeladen werden. Die Abstimmung ist für den 9. Februar 2020 geplant. An der öffentlichen Volksversammlung vom 21. Januar 2020 informiert Gemeindepräsident Paul König über die neue Gemeindeordnung.

Nachtragskredit für die Dachreparatur der Turnhalle Buchen

Das Dach der Turnhalle Buchen ist seit längerer Zeit schadhaft und undicht. Im Wissen um die baldige Sanierung/Neubau des Schulhauses Buchen hat man die letzten Jahre nur den nötigsten Unterhalt gemacht. Die Nutzung der alten Turnhalle war trotzdem stets zu verantworten. Der letzte Winter hat dem Dach nun aber dermassen zugesetzt, dass eine Reparatur, auch im Hinblick auf die kommende Winterszeit und die Gewährleistung der Sicherheit für die Turnhallenbenützer/innen, unumgänglich und dringlich ist. Der Gemeinderat hat dafür einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 40'000.00 zulasten der Erfolgsrechnung genehmigt.

Gemeindebeitrag an die KITA Chinderwelt

Die Entwicklung zeigt es, die Nachfrage nach Betreuungsplätzen steigt tendenziell, wird von der Bevölkerung als notwendig empfunden und ist für eine attraktive Wohngemeinde ein gewichtiges Argument. Die KITA Pinocchio wird vom Gemeinderat bereits seit 1992 mit einem jährlichen Gemeindebeitrag von Fr. 7'500.00 unterstützt.

Der Gemeinderat hat von der steigenden Nachfrage nach KITA-Plätzen Kenntnis genommen. Er strebt an, die beiden in Speicher bestehenden KITAs finanziell zu unterstützen und hat dafür eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Bis zum Vorliegen eines Lösungskonzepts wird der KITA Chinderwelt ebenfalls ein jährlicher Gemeindebeitrag in der Höhe von Fr. 7'500.00 ausgerichtet. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Nachtragskredit zulasten der Erfolgsrechnung 2020 gutgeheissen.

Keine Kostendeckung bei den Abwassergebühren

Der Aufwand für die Abwasserbeseitigung ist, wie schon im Voranschlag 2019 angekündigt, deutlich höher als erwartet. Der Gemeinderat hat die Situation analysiert und stellt fest, dass mit den aktuellen Abwassergebühren die anfallenden Kosten nicht gedeckt werden können. Um die Rechnung der Abwasserbeseitigung kurzfristig ausgeglichen halten zu können, sind die Abwassergebühren zu erhöhen. Die Gebührenanpassung um Fr. 1.20/m² wurde dem Preisüberwacher unterbreitet. Der Gemeinderat hat von den Empfehlungen Kenntnis genommen und eine Gebührenanpassung per 1. Januar 2020 beschlossen. Um die Finanzierung der Abwassergebühren langfristig ausgeglichen gestalten zu können, wird das Abwasserreglement aus dem Jahre 1998 überarbeitet. Damit wird die Basis geschaffen, die Gebühren so gestalten zu können, dass die Abwasserbeseitigung, eine in sich geschlossene Rechnung, wieder selbsttragend sein wird. An der Volksversammlung vom 5. November 2019 wird der Gemeinderat detailliert informieren.

Wahl der Kontrollstelle für das Interne Kontrollsystem IKS

Der Kanton fordert basierend auf dem geltenden Finanzhaushaltsgesetz von allen Gemeinden die Einführung eines internen Kontrollsystems (IKS) und die Ernennung der hierfür erforderlichen Kontrollstelle. Ein IKS umfasst regulatorische, organisatorische und technische Massnahmen, welche das Vermögen schützen, die rechtmässige und wirtschaftliche Verwendung der Mittel sicherstellen, Fehler und Unregelmässigkeiten bei der Rechnungsführung verhindern oder aufdecken. Dadurch wird die Ordnungsmässigkeit der Rechnungslegung und die verlässliche Berichterstattung gewährleistet.

Die Kontrollstelle für das IKS wurde öffentlich ausgeschrieben. Auf diese Ausschreibung haben sich keine Privatpersonen gemeldet. Infolgedessen wurden Unternehmen, welche in der Wirtschaftsprüfung tätig sind, angefragt. Aus den Angeboten wählte der Gemeinderat als IKS-Kontrollstelle die TFP Revisions AG mit Sitz in Appenzell. Die Kontrollstelle nimmt ab dem Jahr 2020 ihre Tätigkeit auf.

Finanzaufsicht des Kantons

In seiner jährlichen Prüfung der Finanzlage aller Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden hält der Regierungsrat mit Schreiben vom 13. September 2019 fest, dass die Beurteilung der Gemeinde Speicher per 31. Dezember 2018 zum Ergebnis geführt hat, dass keine besonderen Massnahmen notwendig sind. Der Finanzhaushalt wird erneut als ausgeglichen bezeichnet.

Pensionierung Hansruedi „Jules“ Schittli



34 Jahre lang arbeitete Hansruedi «Jules» Schittli mit Herz und Seele als Brunnenmeister für die Wasserversorgung Speicher. Per Ende November wird er nun in seinen wohl verdienten Ruhestand treten. Auf der Wasserversorgung zu Arbeiten war für Jules nicht nur ein Beruf, sondern vielmehr eine Berufung. Ununterbrochene Einsatzbereitschaft für den Fall eines Rohrbruches oder andere Gefährdungen der Trinkwasserversorgung gehörten zur Selbstverständlichkeit für Jules. Ein wachsendes Leitungsnetz und steigende Anforderungen des Lebensmittelgesetzes hielten ihn zusätzlich auf Trab. Wer mit Jules in Kontakt kam merkte schnell, er war stolz auf seine Wasserversorgung. Das erste Anzeichen dafür war das prominent über seinem Schreibtisch hängende Diplom als

Brunnenmeister, dann seine Hingabe für das Quellwasser, wo der Bezug von Seewasser doch so viel bequemer für ihn gewesen wäre und zu guter Letzt kennt Jules fast jede Leitung, jeden Schieber und jeden Hydranten auswendig. 2001 begleitete er den Bau und die Inbetriebnahme des bisher grössten Trinkwasserreservoirs Vögelinsegg, 2016 den Ersatz des Reservoirs Speicherschwendi und über mittlerweile fast ein Jahrzehnt den Bau der zweiten Seewasser Anschlussleitung über die Speicherschwendi.

An seiner letzten Sitzung der Arbeitsgruppe Wasserversorgung merkte man ihm an, neben der Vorfreude auf die Pension kommt auch etwas Wehmut auf. «Die Pension hat schliesslich noch keiner überlebt!» gibt er zu bedenken. Da müssen wir Jules leider Recht geben.

Hansruedi, wir bedanken uns für dein grossartiges Engagement in den vergangenen Jahrzehnten und wünschen dir viel Freude und langanhaltende Gesundheit für deinen nächsten Lebensabschnitt!

Vakante Stelle als Wasserwart besetzt



Der bisherige Wasserwart und Brunnenmeister Daniel Bischof übernahm aufgrund der Pensionierung von Jules Schittli die Leitung. Der Gemeinderat wählte für die dadurch entstandene Vakanz Daniel Müller aus Gais AR zum Wasserwart. Er tritt seine Vollzeitstelle per 1. Januar 2020 an. Herr Müller absolvierte eine Sanitär-Installateur-Lehre und arbeitete während 10 Jahren auf diesem Beruf. Seit 2013 war Daniel Müller als Berufsspezialist mechanischer Unterhalt im Facility Management eines Freizeit- und Sportbetriebes tätig und erweiterte seine Kompetenzen im technischen Dienst. Seine Berufserfahrungen und die Zusatzausbildungen in den Bereichen Schwimmbaddesinfektion, Sprinklerwart und als dipl. Wasserfachmann Acqua suisse runden sein Berufsprofil optimal ab. Der Gemeinderat heisst Daniel Müller

bereits heute herzlich willkommen.

Hans Sturzenegger übernimmt das Amt des nichtlandwirtschaftlichen Grundstückschätzers

Aufgrund der Vakanz wurde das Amt des nichtlandwirtschaftlichen Grundstückschätzers öffentlich ausgeschrieben. Aus den eingegangenen Bewerbungen wählte der Gemeinderat, Hans Sturzenegger aus Speicher in dieses Amt. Herr Sturzenegger ist bereits seit 5 Jahren als Steuerschätzer von landwirtschaftlichen Grundstücken tätig und übernimmt per sofort auch die Schätzung von nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke. Der Gemeinderat wünscht Hans Sturzenegger weiterhin viel Freude in seinem Amt und dankt ihm an dieser Stelle für seine wertvolle Arbeit für die Gemeinde.

Gemeindebeauftragter für die landw. Betriebsstrukturdatenerhebung

Auf Ende 2019 legt Walter Zeller nach vielen Jahren sein Amt nieder. Sein Sohn Christian Zeller, Speicher hat sich für die Nachfolge zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat erachtet begrusst diesen nahtlosen Übergang. An dieser Stelle dankt der Gemeinderat dem abtretenden Walter Zeller für seine wertvollen Dienste für die Landwirtschaft der Gemeinde Speicher und heisst Christian Zeller bereits heute herzlich willkommen.

Latifi Quendresa; neue Sachbearbeiterin Rechnungswesen



Als Nachfolgerin für den Ende Dezember 2019 in Pension gehenden stellvertretenden Leiter der Finanzverwaltung tritt Frau Quendresa Latifi aus Rorschacherberg am 1. November 2019 ihre Stelle an. Nach der Ausbildung zur Kauffrau hat sie im Jahr 2018 die Weiterbildung zur Sachbearbeiterin Finanz- und Rechnungswesen abgeschlossen und bildet sich derzeit mit zur Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis weiter. Das Arbeitspensum beträgt 80 Stellenprocente bis zum Abschluss der Weiterbildung im 2020 80%. Der Gemeinderat heisst die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 13. November 2019 und Mittwoch, 4. Dezember 2019 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindeganzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog